



**Alles cool**  
Frachthalle mit Kühl-  
bereichen für Medikamente.

## Flughafen Wien punktet mit Pharma-Kühlkette

**Pharma Handling Center bestens gerüstet für temperatursensible Medikamente.**

**Logistik.** Die Verfügbarkeit von Impfstoffen gegen Covid-19 rückt näher (siehe Seite 8), damit auch die logistische Herausforderung der raschen Abfertigung sensibler, kühlpflichtiger Medikamente. Der Flughafen Wien ist dafür dank seines neuen Pharma Handling Center mit spezifischer Kühlkette bestens gerüstet.

### Airport Wien investierte 4 Mio. in neues Pharma Handling Center

„Der Airport verfügt damit über ein leistungsfähiges Kompetenzzentrum, um etwa kühlpflichtige Impfstoffe ohne Unterbrechung der Kühlkette schnell und mit der nötigen Sorgfalt zu den Empfängern zu bringen“, sagt Verkehrsstaatssekretär Magnus Brunner. „Gerade in der Krise bewährt sich die Investition in das Pharmahandling, wofür rund vier Millionen Euro not-



**Magnus Brunner**  
Staatssekretär.

wendig waren“, halten die Flughafenvorstände Julian Jäger und Günther Ofner fest.

Das Pharma Handling Center verfügt über eine 1.650 m<sup>2</sup> große Frachthalle mit drei getrennten Temperaturbereichen. Sensible Arzneiwaren werden so in einer perfekt abgestimmten Temperaturumgebung gelagert. Mit einem Box-in-Box-System sind weitere Kühl- bzw. Tiefkühlagerungen bis in den Trockeneisbereich möglich. Temperatursensible Fracht, wie Arzneimittel, wird mit Kühlcontainern vom Flugzeug direkt in das Pharma Handling Center gebracht.

### MONEY BACKSTAGE

## Angela Sellner



## Kollaps der Gehalts- und Lohnverrechnung droht

**Steuerberater, Lohnbuchhalter & Co. sind seit Beginn der Krise im „Bergwerk“.**

**Studie.** Oberflächlich könnte man meinen, dass Vertreter dieser Branchen derzeit oben auf sind, Geld scheffeln wie nie – weil ohne sie kaum ein Unternehmen durch den Regelungsdschungel kommt. Ja, sie sind unentbehrlich, aber: Die Arbeitsbelastung für Steuerberater, Arbeitsrechtsexperten, Personalverrechner & Co. ist seit Beginn der Coronakrise durch die unzähligen, immer wieder neuen Regelungen hinsichtlich Förderungen, Kurzarbeit, Lockdown, Quarantäne etc. nachgerade explodiert. Das belegt eine aktuelle Studie, die vom Vorlagenportal für Arbeitsrecht und Personalverrechnung im Oktober 2020 durchgeführt wurde.

### Über 82 % der Lohnverrechner arbeiten seit Krise 30 % mehr

**Mehraufwand.** Über 82 % der befragten Personen aus den Tätigkeitsbereichen Arbeitsrecht und Personalverrech-

nung gaben an, dass ihr Arbeitsaufwand im Vergleich zur Zeit vor der Krise um 30 % oder mehr gestiegen ist.

### 12-Stunden-Tage und Arbeit am Wochenende sind die Regel

**Burn-out.** Viele Steuerkanzleien sind tatsächlich am Limit, Mitarbeiter stehen vor dem Burn-out oder sind bereits in demselben. 12-Stunden-Tage sind bei vielen die Regel, Wochenendarbeit sowieso. Das bringt nicht nur diese Unternehmen an den Rand des Kollapses, sondern trifft auch deren Kunden, welche die Expertenhilfe im Regelungsdschungel dringend brauchen. Ein Spagat, der schwer an die nervliche Substanz geht, ist aus der Branche zu hören.

Laut der erwähnten Umfrage hat über die Hälfte der befragten Lohnverrechner & Co. in den letzten Monaten mit dem Gedanken gespielt, den Job zu wechseln. Bedenklich in einer Branche, in der es seit Jahren ohnehin an Fachkräften mangelt ...